

## STARTSCHUSS

### Volkkrankheiten besser im Griff

von Karl Lauterbach ..... 3

## ÜBERBLICK

### Auf Erfolgskurs

von Evert Jan van Lente und Peter Willenborg ..... 4

## ZUSATZMODULE

### »Der Nutzen ist wissenschaftlich erwiesen«

Interview mit Rainer Hess ..... 7

## ELSID-STUDIE

### Länger leben

von Joachim Szecsenyi und Antje Miksch ..... 8

## ASTHMASCHULUNG

### »Man gerät in Panik«

Reportage von Ulrich P. Schäfer ..... 10

## PATIENTENBEFRAGUNG

### Alles außer atemlos

von Peter Willenborg ..... 12

## MIGRANTEN

### Gesund in der Fremde

von Otmar Müller ..... 13

## AOK-Projekte

Mehr Sport, gesünderes Essen ..... 14

Gesundheit geht durch den Magen ..... 14

Amputationen vermeiden ..... 15

Eigenkompetenz stärken ..... 15

## STANDPUNKTE

Statements von Hans-Jürgen Becker, Helmut Platzer, Doris Pfeiffer und Ulrich Weigeldt ..... 16

## Internet



■ [www.aok-gesundheitspartner.de/bundesverband/dmp](http://www.aok-gesundheitspartner.de/bundesverband/dmp)  
Das Gesundheitsportal der AOK gibt ausführliche Informationen zu DMP, beispielsweise zu den gesetzlichen Grundlagen.

■ [www.aok.de](http://www.aok.de)  
Versichertenseite der AOK. Unter → *Behandlung* → *Programme für chronisch Kranke* gibt es Informationen für Patienten zu allen DMP-Indikationen mit Download von Patienten-Handbüchern und Informationsfilmen.

■ [www.bva.de](http://www.bva.de)  
Homepage des Bundesversicherungsamtes. Unter → *DMP* gibt es einen Leitfaden zur Antragstellung sowie Informationen zur Evaluation der Chroniker-Programme.

■ [www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)  
Homepage des Deutschen Netzwerkes Evidenzbasierte Medizin (DNEBM) e.V.

■ [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)  
Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA). Unter → *Informationsarchiv* → *Chroniker-Programme* veröffentlicht der GBA Beschlüsse und Beschlussbegründungen zu DMP.

## Publikationen



■ *Deutscher Hausärzteverband, AOK-Bundesverband (Hrsg.): Hausarzt Handbuch – DMP in der Praxis.* Mit dem neuen Hausarzt-Handbuch unterstützen

der Deutsche Hausärzteverband und die AOK niedergelassene Ärzte bei der Umsetzung der Disease-Management-Programme (DMPs) im Praxisalltag. Während bei den bisherigen Hausarzt-Handbüchern einzelne chronische Erkrankungen im Vordergrund standen, beleuchtet der neue Band mit dem Titel »DMP in der Praxis« die indikationsübergreifenden Aspekte der Behandlungsprogramme. MED.KOMM-Verlag, Heidelberg, ISBN 978-3-9809457-3-8, 29,80 Euro plus Versand.

■ *Thomas Elkeles, Wolf Kirschner, Christian Graf, Petra Kellermann-Mühlhoff. Versorgungsunterschiede zwischen DMP und Nicht-DMP aus der Sicht der Versicherten.* Ergebnisse einer vergleichenden Versichertenbefragung von Typ-2-Diabetikern der Barmer. *Gesundheit & Sozialpolitik* 2008; 1: 10–18.

■ *Klaus Zok. Versorgungsgeschehen aus der Versichertenperspektive.* *WIdO-monitor* 2/2008, S. 1–7.

■ *Christian Graf, Walter Ullrich, Ursula Marschall. Nutzenbewertung der DMP Diabetes mellitus.* Neue Erkenntnisse aus dem Vergleich von DMP-Teilnehmern und Nicht-Teilnehmern anhand von GKV-Routinedaten und einer Patientenbefragung. *Gesundheit & Sozialpolitik* 2008; 1: 19–30.

■ *Antje Miksch, Katja Hermann, Johanna Trieschmann et al. Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Lebensqualität von Typ-2-Diabetikern mit und ohne DMP-Einschreibung.* *Gesundheitswesen* 2008; 70: 250–255.

■ *Joachim Szecsenyi, Thomas Rosemann, Stefanie Joos, Frank Peters-Klimm, Antje Miksch. German Diabetes Disease Management Programs are appropriate for restructuring care according to the Chronic Care Model.* *Diabetes Care* 2008; 31 (6): 1150–1154.

■ *Evert Jan van Lente, Peter Willenborg, Bernhard Egger. Auswirkungen der Disease-Management-Programme auf die Versorgung chronisch kranker Patienten in Deutschland – eine Zwischenbilanz.* *Gesundheit & Sozialpolitik* 2008; 3: 151–159.

Spezial ist eine Verlagsbeilage von G+G  
Impressum: *Gesundheit und Gesellschaft*,  
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin. G+G erscheint  
im KomPart-Verlag ([www.kompart.de](http://www.kompart.de))

Redaktion: Otmar Müller  
Art Direction: Beatrice Hofmann  
Grafik: Britta Paulich

Verantwortlich:  
Stabsbereich Medizin des  
AOK-Bundesverbandes  
Stand: Oktober 2008